

Rund um Muschenheim am 26.3.2017

„Kulturhistorische Frühlingswanderung des OHGV Nordeck rund um Muschenheim

Um den kulturhistorischen Wanderweg rund um den Licher Ortsteil Muschenheim zu erkunden, starteten 21 Wanderfreunde unter Führung von Ulrich Schmitz bei idealem Frühlingswetter zu einer lehrreichen und eindrucksvollen Wanderung.

Zu Beginn des ca. 11 km langen, leicht zu bewältigenden Rundweges erreichte die Gruppe, der sich erfreulicherweise wieder auswärtige Teilnehmer anschlossen, das Kloster Arnsburg. Von der 1174 gegründeten Zisterzienserabtei sind die spätromanischen und frühgotischen Teile der Kirche als Ruine erhalten, während Teile der barocken Gebäude der Anlage bis heute von den Grafen zu Solms-Laubach als Schloss genutzt werden. Dem Verlauf der Wetter folgend erreichte die Gruppe die Ruine der bereits 1150 aufgegebenen Burganlage Arnsburg, deren Grundmauern 1984/1985 ausgegraben wurden. Nach der Überquerung des Welsbaches gelangten die Wanderer zu den wenig sichtbaren, rekonstruierten Grundmauern des ehemaligen Kohortenkastells, das den Römern in der Zeit von 90 vor bis 260 nach Christi als exponierter Militärstützpunkt diente. Im weiteren Verlauf des auf landwirtschaftlichen Nutzstraßen führenden Weges boten sich den Teilnehmern herrliche Aussichten auf die Burg Münzenberg, den Feldberg und umliegende Ortschaften der nach Norden auslaufenden Wetterau. Am Megalithgrab „Heiliger Stein“ traf die Gruppe auf eines der ältesten Zeugnisse früherer Besiedlung. Die 4000 bis 5000 Jahre alte Begräbnisstätte, deren Decksteine allein 6 bis 7 Tonnen wiegen, wurde auf einer Anhöhe errichtet. Über einen leichten Anstieg erreichten die Wanderer schließlich den nachgebauten Limesturm bei Birklar. Nach einer kurzen Rast führte der Weg talwärts über den Ortskern von Muschenheim zum

Ausgangspunkt zurück. Im Nachbarort Birklar ließ die Gruppe die Wanderung in einem Ristorante ausklingen.“



Arnsburg



Auf
historischem
Boden



Megalithgrab



Auf hohem
Turm